

Solidarzuschlag für die Ökokirche

geschrieben von Chris Frey | 11. Oktober 2017

BILDINSCHRIFT, weil nicht gut dargestellt: „Zum Schluss eine gute und eine schlechte Nachricht. Die Gute: Wir haben für den Umbau der Kirche genug Geld“. – „Die Schlechte: Das Geld ist noch in euren Taschen“.

Helmut Kuntz

Politik bedeutet oft, einen Fehler nicht zuzugeben, sondern ihn mit zusätzlichem Geld zu „Kompensieren“. Genau dies lässt sich derzeit bei der Energiewende verfolgen.

Weil die Kosten aus dem Ruder laufen, wird von „Experten“ aus NGOs und (teilstaatlichen) Think-Tanks als Lösung empfohlen, nicht über das EEG nachzudenken, sondern um es „billiger“ erscheinen zu lassen, die Kosten für nicht-EEG Energien durch Abgaben zu erhöhen. Wie inzwischen üblich, durch fiktive CO₂-Schadenskosten begründet.

Wenn es um Weltuntergang geht, sind die Deutschen vorn

geschrieben von Chris Frey | 11. Oktober 2017

Helmut Kuntz

Beim (AGW-)Klimawandel veraltet das Wissen unglaublich schnell, beziehungsweise dreht sich oft im Kreis, man könnte auch meinen, in einem Hamsterrad. Es ist deshalb angebracht, ab und zu ältere Artikel nachzusehen, um daran den (nicht erkennbaren) „Fortschritt“ zu prüfen. Manchmal ist es verblüffend, wie gut der Zeitgeist und die Zukunft beschrieben sind und ohne Computersimulationen (besser: weil ohne Simulationen) getroffen wurden.

Zitat der Woche: ‚Anonyme Feiglinge‘, bitte mal herhören!

geschrieben von Chris Frey | 11. Oktober 2017

Anthony Watts

Beim Abfassen meines Beitrages And, I'm back vor ein paar Tagen stolperte ich über dieses Zitat, welches mich inspirierte, wieder einmal

gegen die Hässlichkeit, den Missbrauch und die Beschimpfungen anzugehen, welchen Klimaskeptiker jeden Tag ausgesetzt sind. Gegen all jene, die kindische Vertreter von Schmutzkampagnen sind und die aus dem Schatten der Anonymität heraus agieren – (mancher bezeichnet sie als ‚Anonyme Feiglinge‘), hilft mir das folgende Zitat als mein zukünftiges Motto:

Neues aus Wostok-Eisbohrkernen

geschrieben von Chris Frey | 11. Oktober 2017

Richard Taylor

Introduction

Unser gegenwärtiges Verständnis des Klimas wurde erheblich beeinflusst durch die Veröffentlichung von Deuterium-Messungen (^2H) von Meter 8 bis Meter 3310 im Eisbohrkern aus Wostok, was eine Maßzahl für die Temperatur der umgebenden Atmosphäre ist von 421.000 v. Chr. bis zum Jahr 1800. Einige Funktionäre behaupten – und viele glauben – dass während der letzten Jahre ein beispielloser Klimawandel eingesetzt habe, der die Existenz der Menschheit bedroht. Die obersten 7 Meter des Bohrkerns könnten eine eindeutige Perspektive bzgl. dieser Behauptung bieten, aber die verfügbaren Daten (hier) enthalten lediglich einen mittleren Deuterium-Wert von -414.8 ‰ .

GWPF unterstützt eine Klage der ASA gegen falsche Behauptungen in einer Offshore-Wind-Kampagne

geschrieben von Chris Frey | 11. Oktober 2017

Presseerklärung, Global Warming Policy Forum

Das Global Warming Policy Forum GWPF hat formell zusammen mit der Advertising Standard Authority ASA Klage eingereicht. Dabei geht es um das aktuelle Poster zur Kampagne um Offshore-Wind, welches in der U-Bahn-Station Westminster hängt.